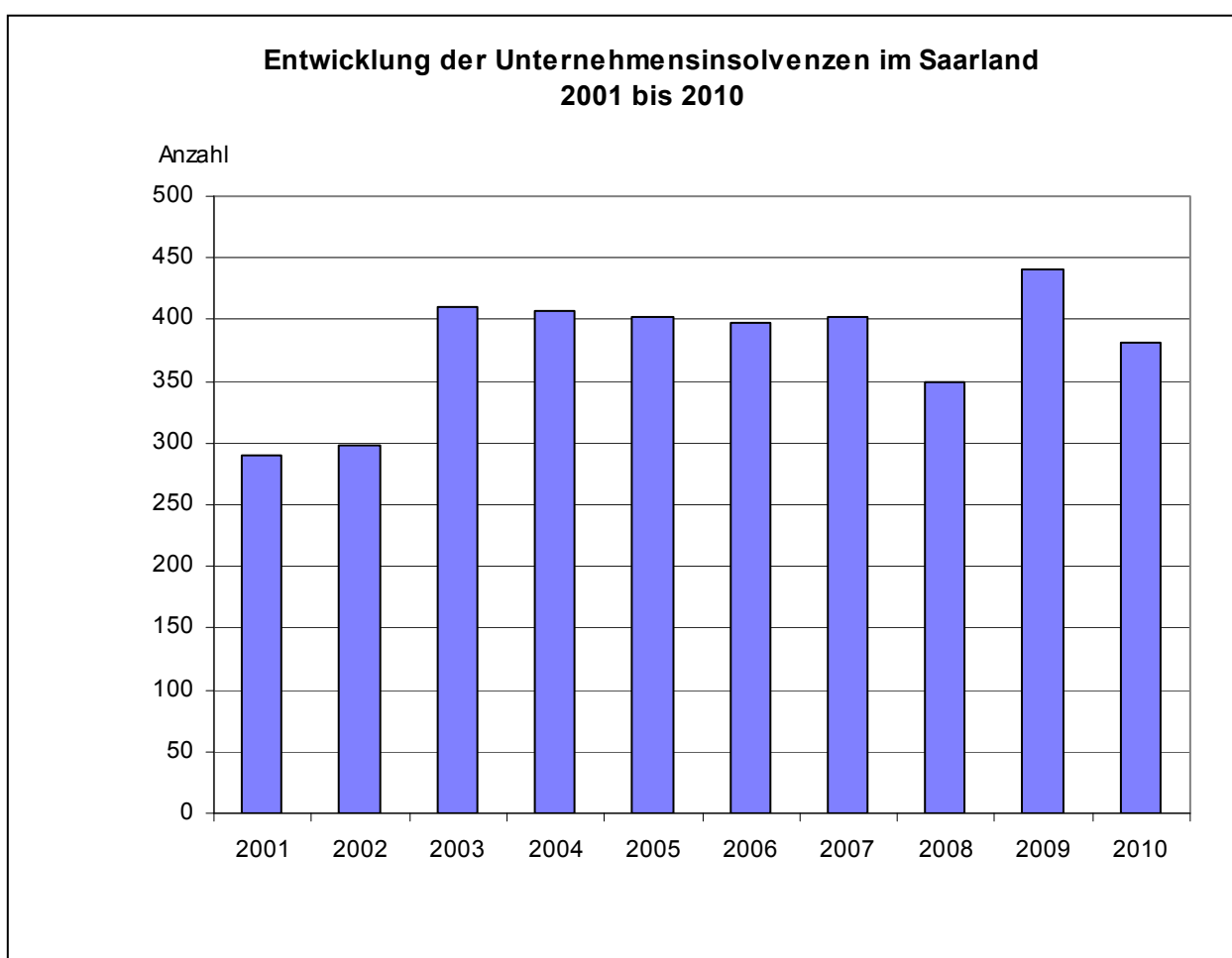


Insolvenzen im Jahr 2010



Ausgegeben im Mai 2012

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2012.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Inhaltsverzeichnis

Seite

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe	3
--	----------

Insolvenzen im Jahr 2010	4
---------------------------------------	----------

Tabellenteil

1	Insolvenzen für das Jahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen der Unternehmen	5
2	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2010 nach Rechtsformen	6
3	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2010 nach Forderungsgrößenklassen	7
4	Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen	8
5	Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2010 nach Beschäftigungsgrößenklassen	11
6	Insolvenzen für das Jahr 2010 nach Kreisen	12

Rechtsgrundlage, Erhebungsweg, Begriffe

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist § 39 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15.12.1999 (BGBl. I S. 2 398).

Insolvenzgericht ist das zuständige Amtsgericht; im Saarland ist diese Aufgabe beim Amtsgericht Saarbrücken zentralisiert. Von diesem werden die erforderlichen Daten auf elektronischem Weg dem Statistischen Amt übermittelt, wo sie aufbereitet werden.

Insolvenzverfahren ist ein gerichtliches Verfahren zur Regelung aller Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen. Unterschieden wird zwischen

- *Regelinsolvenzverfahren* für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit und

- *Verbraucherinsolvenzverfahren* als vereinfachtem Verfahren für Verbraucher und - seit der Gesetzesänderung vom Dezember 2001 - für ehemalige Gewerbetreibende mit überschaubaren Verhältnissen.

Die frühere Trennung zwischen Konkurs- und Vergleichsverfahren ist mit dem neuen Recht hinfällig.

Eröffnete und mangels Masse abgewiesene Verfahren: Das eigentliche Gerichtsverfahren wird nur eröffnet, wenn das Restvermögen des Schuldners mindestens noch zur Deckung der Verfahrenskosten ausreicht, im anderen Fall erfolgt eine Abweisung mangels Masse.

Schuldenbereinigungsplan ist der Versuch, vor Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens unter Aufsicht des Gerichts eine Einigung mit den Gläubigern zu erzielen.

Insolvenzen im Jahr 2010

Im Saarland wurden 2010 bei Gericht insgesamt 2 391 Insolvenzanträge eingereicht, das waren 5 Prozent oder 126 Verfahren weniger als im Vorjahr. Insbesondere im gewerblichen Bereich, wo 2009 mit 441 Unternehmensinsolvenzen ein historischer Höchstwert zu vermelden war, fand ein kräftiger Rückgang um 13,4 Prozent (- 59) auf eine Fallzahl von 382 statt. Auch die Insolvenzen der übrigen Gemeinschuldner waren rückläufig, wobei die Besserung mit - 3,2 Prozent insgesamt bzw. mit - 1,4 Prozent bei den dazugehörenden Verbraucherinsolven-

Um ein Vielfaches stärker als die Zahl der gewerblichen Insolvenzen sind die im Zusammenhang damit angemeldeten Gläubigerforderungen (- 76% auf 131 Mio. Euro) sowie die Anzahl der davon betroffenen Arbeitnehmer (- 68 Prozent auf 1861) zurückgegangen; zu erklären ist dies mit dem Rückgang bzw. Ausbleiben der „ganz großen“ Firmenpleiten im Jahr 2010.

Nach der Rechtsform geordnet gehörten die meisten (196) insolvent gewordenen Unternehmen zur Gruppe „Einzelunternehmen, Freiberufler, Kleingewerbetreibende“. Insol-

Entwicklung der Insolvenzen im Saarland und in Deutschland 2009 und 2010

Wirtschaftsgliederung	2010		2009
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahr in %	Anzahl
Saarland			
Insolvenzen insgesamt	2 391	-5,0	2 517
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	382	- 13,4	441
dar. Verarbeitendes Gewerbe	39	- 17,0	47
Baugewerbe	53	- 31,2	77
Handel	81	- 28,3	113
Dienstleistungsbereich ¹⁾	90	+ 8,4	83
Ehemals selbständig Tätige	259	- 10,4	289
Insolvenzen von Verbrauchern	1 670	- 1,4	1 693
Insolvenzen von übrigen Schuldern	80	- 14,9	94
Deutschland			
Insolvenzen insgesamt	168 458	+ 3,4	162 907
Unternehmen einschließlich Kleingewerbe	31 998	- 2,1	32 687
dar. Verarbeitendes Gewerbe	2 602	- 15,8	3 092
Baugewerbe	5 103	- 5,3	5 387
Handel	6 304	- 6,3	6 730
Dienstleistungsbereich ¹⁾	8 128	+ 3,4	7 860
Ehemals selbständig Tätige	23 065	- 6,4	24 634
Insolvenzen von Verbrauchern	108 798	+ 7,6	101 102
Insolvenzen von übrigen Schuldern	4 597	+ 2,5	4 484

1) WZ 2008-Bereiche K, M, N, S.

zen weniger deutlich ausfiel.

Bundesweit stieg die Insolvenzzahl dagegen insgesamt um 3,4 Prozent auf 168 458 weiter an; allerdings war auch hier im Unternehmensbereich ein Rückgang um 2,1 Prozent auf knapp unter 32 000 zu verzeichnen.

Mit Ausnahmen im Dienstleistungsbereich sanken die Insolvenzzahlen im Saarland in allen wichtigen Wirtschaftsbereichen. Die meisten zahlungsunfähig gewordenen Unternehmen entstammten trotz eines im Branchenvergleich überdurchschnittlich starken Rückgangs (- 28 %) weiterhin aus dem Bereich „Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz“ (81); gut die Hälfte davon (41) betraf den Einzelhandelsbereich. Auf den zweiten Rang vorgeschoben hat sich das Gastgewerbe (+ 17 %) mit 54 Insolvenzen, knapp vor dem Bausektor (- 31 %) mit 53 Verfahren. Erst danach folgt das Verarbeitende Gewerbe (- 17 %) mit 39 Fällen.

venzen von GmbH gab es 167, wobei diesen hinsichtlich Gläubigerforderungen und Beschäftigungsverlust ein vielfach höheres Gewicht als der ersten Gruppe zukommt. In drei von vier Fällen wurde der Insolvenzantrag beim Amtsgericht vom Schuldner selbst gestellt, wobei meist die eingetretene Zahlungsunfähigkeit, teilweise in Kombination mit einer Überschuldung, als Insolvenzgrund angegeben wurde.

Der Anteil der beantragten Fälle, für die vom Amtsgericht nach Prüfung auch das eigentliche Insolvenzverfahren eröffnet wurde, ist 2010 wieder auf fast zwei Drittel angestiegen. Nur bei Insolvenzeröffnung besteht für den Gläubiger die Aussicht auf eine zumindest teilweise Befriedigung seiner Forderungen; in den restlichen, mangels Masse abgewiesenen Fällen ist dagegen von einem Totalverlust auszugehen, da das verbliebene Vermögen des Schuldners noch nicht einmal mehr zur Deckung der Gerichtskosten ausreichte.

1 Insolvenzen für das Jahr 2010 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen der Unternehmen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform	Insolvenzverfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 2009	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen				
		Anzahl						%	Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	2 391	2 182	186	23	2 517	- 5,0	1 861	279 145
------------------	--------------	--------------	------------	-----------	--------------	--------------	--------------	----------------

Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen

A - S	Zusammen	382	254	128	X	441	- 13,4	1 861	130 676
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	3	X	3	+ 33,3	3	157
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	X	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	39	32	7	X	47	- 17,0	579	16 389
D	Energieversorgung	1	-	1	X	-	X	-	567
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	1	-	X	2	- 50,0	12	2 000
F	Baugewerbe	53	42	11	X	77	- 31,2	232	14 481
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	81	50	31	X	113	- 28,3	256	52 655
H	Verkehr und Lagerei	28	21	7	X	33	- 15,2	357	7 073
I	Gastgewerbe	54	31	23	X	46	+ 17,4	167	5 654
J	Information und Kommunikation	15	7	8	X	9	+ 66,7	24	1 580
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	10	6	4	X	11	- 9,1	5	1 656
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	-	3	X	15	- 80,0	-	13
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	32	19	13	X	31	+ 3,2	132	21 720
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	25	16	9	X	28	- 10,7	67	2 547
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	X	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	3	1	X	2	+ 100,0	1	131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	-	X	9	- 44,4	7	428
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	1	X	2	+ 100,0	2	624
S	Sonstige Dienstleistungen	23	17	6	X	13	+ 76,9	17	3 000

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	196	146	50	X	218	- 10,1	427	31 424
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	12	10	2	X	21	- 42,9	53	4 473
dar. GmbH & Co. KG	4	4	-	X	12	- 66,7	33	3 436
GbR	7	5	2	X	6	+ 16,7	20	998
Gesellschaften m.b.H.	167	97	70	X	190	- 12,1	1 357	93 818
Aktiengesellschaften, KGaA	2	1	1	X	-	X	4	426
Sonstige Rechtsformen	5	-	5	X	12	- 58,3	20	534

Übrige Schuldner

Zusammen	2 009	1 928	58	23	2 076	- 3,2	X	148 470
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	37	33	4	X	53	- 30,2	X	13 305
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	223	202	21	X	234	- 4,7	X	26 698
Ehemals selbständig Tätige ³⁾	36	35	-	1	55	- 34,5	X	3 239
Verbraucher	1 670	1 647	1	22	1 693	- 1,4	X	100 826
Nachlässe	43	11	32	X	41	+ 4,9	X	4 402

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. 2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind. 3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

2 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Altersklassen, Antragsteller, Gründe der Eröffnung und Art der Verwaltung für das Jahr 2010 nach Rechtsformen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzel- unter- nehmen, Freie Berufe, Klein- gewerbe	Personen- gesellschaften		Kapital- gesellschaften		Sonstige Rechts- formen	Voraus- sichtliche Forde- rungen
				insgesamt	darunter GmbH & Co. KG	GmbH	AG, KGaA		
Anzahl									1 000 EUR
Unternehmen									
A - S	Zusammen	382	196	12	4	167	2	5	130 676
nach Wirtschaftsbereichen									
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	3	-	-	1	-	-	157
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	39	13	2	-	23	-	1	16 389
D	Energieversorgung	1	-	-	-	1	-	-	567
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	-	-	-	1	-	-	2 000
F	Baugewerbe	53	20	-	-	33	-	-	14 481
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	81	41	1	-	39	-	-	52 655
H	Verkehr und Lagerei	28	19	2	1	7	-	-	7 073
I	Gastgewerbe	54	39	2	-	11	-	2	5 654
J	Information und Kommunikation	15	4	1	-	8	1	1	1 580
K	Finanz-, Versicherungsdienst- leistungen	10	5	-	-	5	-	-	1 656
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	-	-	2	-	-	13
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	32	11	3	3	18	-	-	21 720
N	Sonstige wirtschaftliche Dienst- leistungen	25	14	-	-	10	1	-	2 547
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	2	-	-	2	-	-	131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	-	-	-	-	-	428
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	1	-	-	2	-	1	624
S	Sonstige Dienstleistungen	23	18	1	-	4	-	-	3 000
nach dem Alter der Unternehmen									
Unter 8 Jahre alt		142	72	6	3	60	1	3	26 791
dar. bis 3 Jahre alt		74	32	4	2	36	1	1	12 314
8 Jahre und älter		163	48	6	1	107	1	1	93 702
Unbekannt		77	76	-	-	-	-	1	10 183
nach Antragstellern									
Gläubiger		88	55	2	1	29	-	2	5 520
Schuldner		294	141	10	3	138	2	3	125 156
nach Eröffnungsgründen									
Zahlungsunfähigkeit		357	196	10	2	145	1	5	115 237
Drohende Zahlungsunfähigkeit		3	-	-	-	3	-	-	398
Überschuldung		3	-	-	-	3	-	-	1 249
Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		19	-	2	2	16	1	-	13 791
Drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung		-	-	-	-	-	-	-	-
nach Anordnung der Eigenverwaltung									
Angeordnete Eigenverwaltung		-	-	-	-	-	-	-	-

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

3 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2010 nach Forderungsgrößenklassen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Ins- ge- samt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... bis unter ... EUR										Voraus- sichtliche Forder- ungen
			unter 5 000	5 000 - 50 000	50 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mio.	1 Mio. - 5 Mio.	5 Mio. - 25 Mio.	25 Mio. und mehr	Forde- rungen unbe- kannt		
			Anzahl										

Unternehmen

A - S	Zusammen	382	41	121	142	34	21	14	6	-	3	130 676
--------------	-----------------	------------	-----------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	----------	----------	----------	----------------

nach Wirtschaftsbereichen

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	2	1	-	-	-	-	-	-	157
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	39	3	7	14	10	2	2	1	-	-	16 389
D	Energieversorgung	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	567
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2 000
F	Baugewerbe	53	3	16	24	6	-	2	1	-	1	14 481
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	81	8	24	29	3	10	2	3	-	2	52 655
H	Verkehr und Lagerei	28	4	8	9	1	3	3	-	-	-	7 073
I	Gastgewerbe	54	9	21	20	2	2	-	-	-	-	5 654
J	Information und Kommunikation	15	3	5	5	2	-	-	-	-	-	1 580
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	10	2	2	3	3	-	-	-	-	-	1 656
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	13
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	32	2	9	12	3	3	2	1	-	-	21 720
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	25	3	8	11	3	-	-	-	-	-	2 547
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	1	1	2	-	-	-	-	-	-	131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	-	1	4	-	-	-	-	-	-	428
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	-	2	1	1	-	-	-	-	-	624
S	Sonstige Dienstleistungen	23	1	13	7	-	-	2	-	-	-	3 000

nach Rechtsformen

Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	196	29	68	74	12	7	5	1	-	-	-	31 424
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	12	1	3	3	1	2	2	-	-	-	-	4 473
dar. GmbH & Co. KG	4	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	3 436
GbR	7	1	2	3	1	-	-	-	-	-	-	998
Gesellschaften m.b.H.	167	11	45	65	19	12	7	5	-	3	-	93 818
Aktiengesellschaften, KGaA	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	426
Sonstige Rechtsformen	5	-	4	-	1	-	-	-	-	-	-	534

nach dem Alter der Unternehmen

Unter 8 Jahre alt	142	21	53	45	11	6	5	1	-	-	-	26 791
dar. bis 3 Jahre alt	74	12	30	21	4	3	4	-	-	-	-	12 314
8 Jahre und älter	163	11	39	67	19	12	7	5	-	3	-	93 702
Unbekannt	77	9	29	30	4	3	2	-	-	-	-	10 183

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2009	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
A - S	Insgesamt	382	254	128	441	- 13,4	1 861	130 676
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	1	3	3	+ 33,3	3	157
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	4	1	3	3	+ 33,3	3	157
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	-	-	-	-	-	-	-
03	Fischerei und Aquakultur	-	-	-	-	-	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	39	32	7	47	- 17,0	579	16 389
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	7	5	2	5	+ 40,0	108	2 878
11	Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
13	H. v. Textilien	2	1	1	-	X	18	302
14	H. v. Bekleidung	1	1	-	-	X	25	60
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	-	-	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	2	1	1	+ 200,0	4	408
17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	1	1	-	-	X	22	1 398
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	3	- 66,7	41	454
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1	1	-	-	X	3	200
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	-	-	-	2	- 100,0	-	-
23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Ver- arbeitung von Steinen und Erden	1	1	-	1	0,0	-	215
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	4	- 100,0	-	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	9	7	2	10	- 10,0	126	1 393
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3	3	-	2	+ 50,0	8	397
28	Maschinenbau	4	3	1	4	0,0	20	645
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	4	- 100,0	-	-
30	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	- 100,0	-	-
31	H. v. Möbeln	1	1	-	2	- 50,0	-	35
32	H. v. sonstigen Waren	-	-	-	2	- 100,0	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5	5	-	4	+ 25,0	204	8 003
D	Energieversorgung	1	-	1	-	X	-	567
35	Energieversorgung	1	-	1	-	X	-	567
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfall- entsorgung und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	1	1	-	2	- 50,0	12	2 000
36	Wasserversorgung	-	-	-	-	-	-	-
37	Abwasserentsorgung	-	-	-	-	-	-	-
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung	1	1	-	2	- 50,0	12	2 000
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
F	Baugewerbe	53	42	11	77	- 31,2	232	14 481
41	Hochbau	8	5	3	12	- 33,3	2	1 052
41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger	1	1	-	3	- 66,7	-	63
41.2	Bau von Gebäuden	7	4	3	9	- 22,2	2	988

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2009	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
42	Tiefbau	5	4	1	3	+ 66,7	68	3 652
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	3	2	1	2	+ 50,0	47	2 308
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	2	2	-	1	+ 100,0	21	1 344
42.9	Sonstiger Tiefbau	-	-	-	-	-	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstalla- tion und sonstiges Ausbaugewerbe	40	33	7	62	- 35,5	162	9 778
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	3	1	2	2	+ 50,0	17	53
43.2	Bauinstallation	12	9	3	11	+ 9,1	49	6 581
43.3	Sonstiger Ausbau	13	12	1	30	- 56,7	38	1 461
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	12	11	1	19	- 36,8	58	1 682
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	81	50	31	113	- 28,3	256	52 655
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19	11	8	29	- 34,5	66	6 981
45.1	Handel mit Kraftwagen	14	8	6	15	- 6,7	44	5 945
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	4	2	2	10	- 60,0	19	1 016
46	Großhandel (ohne Kfz)	21	15	6	32	- 34,4	107	40 927
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	41	24	17	52	- 21,2	83	4 747
H	Verkehr und Lagerei	28	21	7	33	- 15,2	357	7 073
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	18	14	4	24	- 25,0	276	5 575
50	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-	-
51	Luftfahrt	1	1	-	-	X	23	450
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	4	2	2	5	- 20,0	5	602
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	5	4	1	4	+ 25,0	53	446
I	Gastgewerbe	54	31	23	46	+ 17,4	167	5 654
55	Beherbergung	2	1	1	3	- 33,3	8	407
56	Gastronomie	52	30	22	43	+ 20,9	159	5 246
J	Information und Kommunikation	15	7	8	9	+ 66,7	24	1 580
58	Verlagswesen	3	2	1	2	+ 50,0	1	399
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	1	-	1	1	0,0	-	4
60	Rundfunkveranstalter	-	-	-	1	- 100,0	-	-
61	Telekommunikation	-	-	-	-	-	-	-
62	Dienstleistungen der Informationstechnologie	8	3	5	5	+ 60,0	20	983
63	Informationsdienstleistungen	3	2	1	-	X	3	194
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	10	6	4	11	- 9,1	5	1 656
64	Finanzdienstleistungen	-	-	-	4	- 100,0	-	-
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	-	-	-	-	-	-	-
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	10	6	4	7	+ 42,9	5	1 656
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	-	3	15	- 80,0	-	13
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	-	3	15	- 80,0	-	13
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-	-	-	2	- 100,0	-	-
68.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	3	-	3	12	- 75,0	-	13
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	32	19	13	31	+ 3,2	132	21 720
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	2	-	2	0,0	6	908

Noch: 4 Unternehmensinsolvenzen für das Jahr 2010 nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsbereich	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon		Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2009	Be- schäftigte	Voraus- sichtliche Forde- rungen
			eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen				
		Anzahl					%	Anzahl
69.1	Rechtsberatung	2	2	-	1	+ 100,0	6	908
69.2	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung; Buchführung	-	-	-	1	- 100,0	-	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	5	5	14	- 28,6	16	18 664
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	6	3	3	9	- 33,3	13	3 345
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung	4	2	2	5	- 20,0	3	15 319
71	Architektur-, Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	2	5	9	- 22,2	45	401
72	Forschung und Entwicklung	-	-	-	1	- 100,0	-	-
73	Werbung und Marktforschung	10	8	2	4	+ 150,0	63	1 505
74	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	2	-	1	+ 100,0	2	176
75	Veterinärwesen	1	-	1	-	X	-	67
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	25	16	9	28	- 10,7	67	2 547
77	Vermietung von beweglichen Sachen	3	3	-	2	+ 50,0	34	906
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	1	1	4	- 50,0	2	171
79	Reisebüros, -veranstalter und sonstige Reservierungsdienstleistungen	2	1	1	4	- 50,0	6	166
80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien	3	2	1	2	+ 50,0	6	75
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7	4	3	11	- 36,4	8	311
82	Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8	5	3	5	+ 60,0	11	918
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	3	1	2	+ 100,0	1	131
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	5	-	9	- 44,4	7	428
86	Gesundheitswesen	4	4	-	6	- 33,3	5	310
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	-	-	-	2	- 100,0	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	1	-	1	0,0	2	118
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	1	2	+ 100,0	2	624
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1	1	-	-	X	-	120
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	-	-	-	-	-	-	-
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1	1	-	-	X	2	450
93	Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und Erholung	2	1	1	2	0,0	-	54
S	Sonstige Dienstleistungen	23	17	6	13	+ 76,9	17	3 000
94	Interessenvertretungen, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	-	-	-	-	-	-	-
95	Reparatur von DV-Geräten und Gebrauchsgütern	-	-	-	1	- 100,0	-	-
96	Sonstige überwiegend persönliche Dienstleistungen	23	17	6	12	+ 91,7	17	3 000
96.01	Wäscherei und chemische Reinigung	2	1	1	-	X	-	1 007
96.02	Frisör- und Kosmetiksalons	11	9	2	7	+ 57,1	11	1 465
96.03	Bestattungswesen	-	-	-	1	- 100,0	-	-
96.04	Saunas, Solarien, Bäder und Ähnliches	1	1	-	-	X	2	38

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

5 Unternehmensinsolvenzen ausgewählter Wirtschaftsbereiche, Rechtsformen und Altersklassen für das Jahr 2010 nach Beschäftigungsgrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Wirtschaftsbereich Rechtsform Alter des Unternehmens	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be- schäf- tigte	
		ins- gesamt	keinem	1	2 - 5	6 - 10	11 - 100	101 und mehr		un- bekannt
		Anzahl								

		Unternehmen								
A - S	Zusammen	382	108	54	97	20	38	2	63	1 861

		nach Wirtschaftsbereichen								
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4	2	-	1	-	-	-	1	3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	39	9	2	9	5	10	1	3	579
D	Energieversorgung	1	-	-	-	-	-	-	1	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	-	-	-	-	1	-	-	12
F	Baugewerbe	53	13	5	16	4	8	-	7	232
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	81	31	12	19	6	4	-	9	256
H	Verkehr und Lagerei	28	1	5	6	1	7	1	7	357
I	Gastgewerbe	54	12	6	21	2	3	-	10	167
J	Information und Kommunikation	15	10	1	1	-	1	-	2	24
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	10	1	5	-	-	-	-	4	5
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	3	-	-	-	-	-	-	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	32	9	4	6	2	3	-	8	132
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	25	4	7	10	-	1	-	3	67
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	4	2	1	-	-	-	-	1	1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	5	1	1	2	-	-	-	1	7
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	2	-	1	-	-	-	1	2
S	Sonstige Dienstleistungen	23	8	5	5	-	-	-	5	17

		nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe		196	65	38	47	6	7	-	33	427
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		12	2	-	6	1	1	-	2	53
dar. GmbH & Co. KG		4	1	-	2	-	1	-	-	33
GbR		7	-	-	4	1	-	-	2	20
Gesellschaften m.b.H.		167	38	16	42	13	29	2	27	1 357
Aktiengesellschaften, KGaA		2	1	-	1	-	-	-	-	4
Sonstige Rechtsformen		5	2	-	1	-	1	-	1	20

		nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt		142	35	21	35	9	13	-	29	483
dar. bis 3 Jahre alt		74	16	11	21	6	7	-	13	270
8 Jahre und älter		163	35	18	48	11	22	2	27	1 247
Unbekannt		77	38	15	14	-	3	-	7	131

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

6 Insolvenzen für das Jahr 2010 nach Kreisen

Land Regionalverband Landkreise	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon			Dagegen 2009 Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- nahme (-) gegenüber 2009	Voraus- sichtliche Förde- rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen			
	Anzahl					%	1 000 EUR

Insgesamt

Saarland¹⁾	2 391	2 182	186	23	2 517	- 5,0	279 145
Regionalverband Saarbrücken	923	846	71	6	929	- 0,6	130 505
Landkreis Merzig-Wadern	156	139	11	6	163	- 4,3	14 859
Landkreis Neunkirchen	437	411	26	-	501	- 12,8	35 660
Landkreis Saarlouis	358	324	29	5	376	- 4,8	34 422
Saarpfalz-Kreis	340	295	40	5	305	+ 11,5	34 826
Landkreis St. Wendel	173	163	9	1	243	- 28,8	26 269

darunter Unternehmen

Saarland¹⁾	382	254	128	X	441	- 13,4	130 676
Regionalverband Saarbrücken	169	116	53	X	177	- 4,5	78 199
Landkreis Merzig-Wadern	23	14	9	X	28	- 17,9	1 967
Landkreis Neunkirchen	47	28	19	X	55	- 14,5	13 745
Landkreis Saarlouis	52	32	20	X	80	- 35,0	9 697
Saarpfalz-Kreis	56	36	20	X	60	- 6,7	12 729
Landkreis St. Wendel	31	24	7	X	41	- 24,4	11 734

darunter Verbraucher

Saarland	1 670	1 647	1	22	1 693	- 1,4	100 826
Regionalverband Saarbrücken	622	617	-	5	611	+ 1,8	33 217
Landkreis Merzig-Wadern	110	104	-	6	110	0,0	7 238
Landkreis Neunkirchen	334	334	-	-	384	- 13,0	16 833
Landkreis Saarlouis	260	254	1	5	242	+ 7,4	17 960
Saarpfalz-Kreis	227	222	-	5	184	+ 23,4	14 227
Landkreis St. Wendel	117	116	-	1	162	- 27,8	11 351

1) Einschließlich Unternehmen mit Sitz außerhalb des Saarlandes deren Insolvenzabwicklung im Saarland erfolgt.